

Neu-Braunfels Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 25.

Der Leuchtturm am Michigan.
Eine Erzählung von Valentin Möllerhausen.

Fortsetzung
Bräule der junge Mann, und beharrlich betrachtete er den Horizont, welcher er kurz vorher über den Bergwegen fortbrach, den der Charitas zu überreichen, wie ursprünglich seine Absicht gewesen, ihm plötzlich das Buch ließ.

Charitas wußt höchst die Lippen empör.
„Ein Bettler war's nicht sein“, bemerkte er ernst, „allenfalls kam der alte Mann, der wohl ein aufzunehmen.“

Aber wählt ein falsches Wort, My Charitas“, bei Bräule erzeugte ein, und vor ihn wieder rückte ein ganz großer Blätter, welche er unzweifelhaft einer hellen Belebung von der See getrennt batte, „an nichts weniger dachte ich, als den ehemaligen Mr. Gottlieb in ein schlechtes Fabrikarbeiter zu bewegen. Aber ich kann es tun, durch Leibeskräften seinen Born auf mich zu laden. Selbst wenn seine Ladung bereits etwas höher aufsteigt gewesen wäre.“

„Endlich“, versetzte Charitas schnell, „so ist ein Weg fündig, von welchem ich ungern höre, und über welches eingebaut zu sprechen Euch das Recht nicht zuließ.“

Was kommt Euch überdrumt meines Todes?“ Bräule antwortete Euch das Recht nur aus dem Wege zu geben. Sprecht weiter! Und wenn es Euch gefallen ist, so lasst es mir hören.“

„Drei Tage, zu meinem Bedauern,“ antwortete Bräule, ohne seine Blicke von den hohen umhäuteten Büschchen zu lösen,

„Wie ergiebig Dienst und Magd soll werden“, fragte Charitas, einfallend mit einem Spott, welcher Bräule so'st nicht verstanden hätte, „nein, nein, Mr. Bräule, wenn es Euch nicht möglich ist, und mit jedem Blatt, schwärme sie wieder auf dem Seehinter.“

Bräule lachte erbleichend das Haupt, „Natürlich ist mir von Euren Dädel verächtlicht, obwohl ich kein Egoist bin, was will alle Leidheile, wenn dem Winde der Abismus ausgetrocknet ist. Zwei Stunden segelte ich, wie 'ne Fliege im Honig, dann lief ich bei der Goldspur-Hamile an, der ich das Boot entwendete, und den Rest des Wegs läßt ich auf dem Grund zu Fuß zurück.“

Ein Kreisblatt war von dem nächsten Dampfer auf Charitos Schoß getragen worden. Bräule hatte für es zwischen ihre Lippen gelegt, und traumhaft hätten die schönen blauen Augen über den alten See. Die Partien klangen leise, welche sich um das Boot getragene Hände schlugen, waren etwas leicht über die weiße Stoffe hinab, den harten Blattlinien einen gewissen Charitas trogige Eigensinnigkeit verliehen. Wie Bräule schwieg, hören sie mit uns diesem Schummer zu erwachen, denn mit einer leichten Bewegung lebte sie sich ihm zu.

„So viel Mühe, um mir in meiner Einheit die Stunden verschwendet zu lassen?“ fragte sie gleichmärsig, „nun, freudlich genug ich's innerher, allein das wegen einer so lange Fahrt zu unternehmen? Mr. Bräule, ich hätte Euch in der That mehr Unterlagen zugebracht.“

Die leichten Blätter der Rose felen zur Erde. Bräule richtete sich empor und blickte nach in der kleinen Goldröhre Blattlinien. Diese Blattlinien hatte sich über seine Füße ausgedehnt, bis über seine Augen hinweg, aus seinen Augen leuchtete es aber, daß er sich verabschiedet, betrachtete er Charitas mit eigentümlicher Lächeln.

„So ist es denn wahr, was ich unten in der Stadt gehört.“ hob er leicht und sonderlich auf, „ist es wahr, daß Paster, dieser unheimliche, grauenvolle Paster mit seinen seichten Tochtern und tömbohlenen Schwesterchen Euer Herz bedrohte? daß Ihr Euch ihm zu eigen geben wollt, der allerdings mit einer schwierigen Haussabande in einem Moat nicht erreicht, als ich in einem ganzen Jahr?“

Nicht sel von Borsorijn sag Charitos zu dem jungen Mannem empör. Sobald er aber gezeigt, er wäre sie sind, langsam und tiefem Schritte zurückgewandt, lächelte sie höflich, während Tränen des Sohnes ihr in die Augen drängten.

„Dom! Ihr lest, daß ich mein Mißtrauen in Eure Worte habe, sprach sie mit leichter Verlegenheit, und seine Hand ergriff, brachte sie leichtflüchtig lächelnd, über mich hinweg, wenn wir einander wieder begreifen. Ich denke dann, Ihr habt meine Freiheit vergessen.“

„Nix Charitas“, hob er an, und langer wurde sein Bildem, „es ist nicht das erste Mal heute, daß wir einander begegnen.“

„Nix nicht“, gab Charitos an, und der angestaltte Ausdruck ihrer Augen widerholte auf einem lebhaften Ausdruck das der kontrastierenden Triebe, „ich hab Euch von weitem gesehen aus an Bord der Kühlgut des Riedengärten über mich, wenn Ihr gekämpft habt, eine Tonne Blei oder einen Rad Rose, eigentlich von dem Dampfer nach dem Leuchtturm zu beförderen, und ich wußte nicht, daß ich jemals verabschiedet hätte, Euch für die Nähe zu danken.“

„Neh, nimmer verabschiedet Ihr das“, lobte Bräule lebensfroher fort, und jedesmal klatschte Ihr mich an, daß es wiehernte in wässer Seile brachte und es nur Eures Willen für mich bewußt hätte, ein Südwaldsalat zu umflattern und mit dem Leben über Bord zu springen.“

„Wie jeden Kunden bildet ich Euch an,“ versetzte Charitas mit lebhaften Lippen, lautflüssig. Denn Charitas ist fröhlich allmählich feierlich, nicht fröhlicher; ichlich von mir geworden — nein, ich sah,

seinen leichten Unterschied. Täuscht Ihr Euch aber, ich's am wenigsten meine Seite, daß ich Euch, weil Ihr zu kosten wolle, aber aus dem besten Interesse meiner Seite.“

„Und dennoch gibt es einen Unterschied,“ mischt sich Charitas jetzt in Euer unterhängende Stufen herabzumündigen.“

Sie hatte indessen kaum ausgesprochen, als Bräule wieder dicht vor die Hand, beide Handflächen fest umspannend und seinem bleichen Antlitz den ihrigen die auf wenige Zoll näherende.

„Ihr habt noch immer auf der Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

Bräule erkannte, daß er beider Knie auf den Lippen, entdeckte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Sie soll nicht so ausgesprochen, als Ihr habt, das ist nicht ehrlich,“ sagten sie wiederum ausgeschlossen.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Das ist nicht so ausgesprochen, als Ihr habt, das ist nicht ehrlich,“ sagten sie wiederum ausgeschlossen.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

„Die Königin des Weltens“, fragte sie erregungsvoll,

wiederholte ich eine leichte Mülligkeit, ohne die Mutter leben zu können, so würde ich mich bestimmt verlobt, das ist so nicht kostbar.“

Verschiedenes.

In Petersburg eingetroffenen Nachrichten folge daß Persien mit Afghanistan ein Schutz- und Freundschaftsvertrag gegen England und die Türkei abschloß. Für beide Staaten werden von England und Russland und Napoleon gesellt. Schätzungsweise ist der Interkontinental-Ölpreis auf Persien gestiegen.

Der russische Tsar P. J. schickte bis zu diesem Zeitpunkt die Obersten Gespräche und Verträge gegenwärtig die Erreichung eines den Kreislauf wohlbekannten hohen Intendanten an der Stelle. Wie sagt, soll noch sehr andere Personen verschafft werden soll es man unter dem Mehl für die neuen Öfen hand, 26.000 Pfund Öl über überhaupt nicht auszuhändigen.

Der Tunnel durch den sogenannten Berg ist am 6. Mai in seiner ganzen Länge, 4200 Meter, durchbohrt. Es war eine freudige Überraschung, als die Arbeit von der Süd- und Nordseite unter der Erde die Hand reichen konnten. Dieser Tunnel ist bis jetzt der längste in ganz Deutschland und wird die Moselbahn in strategischer Bedeutung für dasselbe von Bedeutung werden.

Die Unternehmer des Tunnelbaus haben ihre Arbeiten zwei Monate früher fertig, als ihnen der Termin gestellt war.

Das derzeitige Geschäft ist das chemal-

Majors, jetzige General-Feldmarschälle gegen Preußen über den russisch-türkischen Krieg von 1828-1829 in jüngerer Zeit. George Reimer in Berlin in neuer Aufgabe erschienen. Die heutige militärische Lage bietet so viele Analogien mit denjenigen zu Anfang des damaligen Krieges, daß die Darstellung des großen Strategen gerade im gegenwärtigen Augenblick mit besonderem Interesse gesehen werden will. Die topographischen und ethnographischen Schilddungen können noch heute als im wesentlich übereinstimmend gelten.

Das T. ist eine reiche Anzahl vorzüglicher Karten beigegeben.

In Paris bei Decau ist ein Buch über die Kriegsschule in Berlin erschienen,

auf das die "République Française" wiederholt aufmerksam macht, weil Frankreich, das in der militärischen Entwicklung hinter Deutschland zurück sei, viel daraus lernen kann; namentlich zeigt sich ein großer Unterschied dieser wohlgeordneten Anstalt, wo neben den Kriegswissenschaften auch hohe Geschichts-, Politikwissenschaft und Militär-Wissenschaft gelehrt werde, mit den planlosen Schulen von St. Etienne, der Kriegsschule, die des Regiments von Artois usw., wo aller Zusammenhang fehlt und der Unterricht fortgeschritten ist.

Carl Müller, Musikdirektor in der dänischen Hauptstadt auf seinem Platz, Neu-Braunfels, Texas.

**Hoffmann's
Paz und Modewaren
Geschäft**

Calle-Antonio-Strasse

Neu-Braunfels, Texas.

Hoch- und Sommerwaren

für

1877.

Die größte Auswahl in neuen Modeartikeln zu den billigsten Preisen.

Aleiderstoffe u. Damenschuhe,

Ladies & Children Hats, of the latest & finest style.

Goldwaaren

wurde garantie mit u. s. w.

Hühner, Hühner, Hühner

wurden zu jeder Zeit zum höchsten Marktpreise gekauft von Emil Braun im Guadalupe Hotel.

Lost.

Land Certificate No. 220 for 440 acres issued to Friedrich Gottlieb Schmidt.

Also No. 221 for 320 acres issued to Randolph Schmidt both issued on the 10th day of June A. D. 1848.

Also No. 16 issued to the heirs of Johannes Meissner for 440 acres of land on the 12th day of June A. D. 1848.

Certificate No. 218 issued to the heirs of Johannes Meissner for 440 acres of land on the 20th day of April A. D. 1849.

All three Certificates issued by W. F. Evans Commissioners for issuing Certificates in Fisher & Miller Colony.

If the above Certificates are not heard from within 90 days from date, application will be made for a duplicate.

March 17, 1877.

Land Certificate No. 17 issued to the heirs of Jacob Meissner for 320 acres of land on the 19th day of June A. D. 1848.

The heirs of Johann Meissner for 440 acres of land on the 20th day of June A. D. 1848.

Certificate No. 219 issued to the heirs of Johann Meissner for 440 acres of land on the 20th day of April A. D. 1849.

All three Certificates issued by W. F. Evans Commissioners for issuing Certificates in Fisher & Miller Colony.

If the above Certificates are not heard from within the time prescribed by law, duplicates will be supplied April 10, 1877.

GRÜS & TAYLOR, Agents for owner.

J. Voelcker & Co.

Apothecaries & Druggists,

Säblier in

Drogen, Chemikalien, Patent-Medicinen,

The best Apothekerei von

Schreibpapier,

Stationaries,

The best Parfumerie,

Eulen,

Peilen, und Ellerglas,

Rechte werden bei Tag und Nacht sorgfältig präpariert.

Hugo Wezel

San Antonio Straße.

New-Braunfels, Texas.

Neu-Braunfels, Texas.

Calle-Antonio-Strasse.

Neu-Braunfels, Texas.

San Antonio Straße.

New-Braunfels, Texas.

San Antonio Straße.

Berichtes.

Der Feldmarschall Grete. v. Manteuffel fuhr am 1. Mai sein fünfzigjähriges Militärbüllau. Seine militärische Karriere hat der General in Berlin begonnen, wo er im Jahre 1822 als 18-jähriger Jungling ins Garde-Dragone Regiment eintrat. Manteuffel verstand sich mit seinen schlafigen Charakter und feinen witzlichen Fähigkeiten, einen bedeutenden Einfluss am Hofe zu erlangen, den er bis zum heutigen Tage noch besitzt. In der Schiedsnacht des 19. März 1845 war er in unmittelbarer Nähe des Königs, der ihn bald darauf zu seinem Adjutanten ernannte. Seit jener Zeit blieb er in enger Verbindung mit dem preußischen Königshause. Während seiner einflussreichen Stellung als Chef des Militär-Cabinetts in den Jahren 1857—1865 galt er als der entschiedenste Vertreter der reaktionären Strömung in den höheren Kreisen. Wie die Welt damals seine Wichtigkeit bewußtete, bewegte der verschorene Karl Treschow, der ihn in der Broschüre "Was uns noch helfen kann", als einen unehrenwerten Mann in unheilvoller Stellung bezeichnete. Die Folge war ein Duell, das Treschow eine Verurteilung, Manteuffel eine kurze Gefangenschaft einbrachte. So lange die preußische Armee existirte, hat er keinen General gegeben, der so lange Zeit und so viele Krienen committet hat, als Manteuffel; 1864 war er Oberkommandeur des alliierten preußischen und österreichischen Truppen in den Elbengebäumen, 1866 besiegt er die Mainarmer, 1870 die 1. Armee, 1871 die Schwarze dann die 2. Armee, dann die 3. Armee und vom 6. Juni 1871 an bis 19. September 1873 die Republikans in Frankreich. Die militärischen Fähigkeiten Manteuffels unterliegen verschiedenen Beurteilungen. Ein Geschäft hat über seine Leistungen so abweichende Urteile seitens Jahngegen und der Tagesspreche erhaben müssen, keiner hat die Meinung der öffentlichen Meinung, das Vorurteil seiner Soldaten so gegen sich gehabt, wie Manteuffel, und gerade er kann auf große Erfolge hinweisen, gerade seiner Führung des Schwarzen gegen Bourbaki hat Manteuffel das größte Lob geschenkt. Dieser Zwischenfall in der Schäpfung des Feldmarschalls widerlegt also auch auf politischem Gebiete. Er galt als die Seele der Revolution am Hofe, von sein Name erinnert an Preußens trübe Tage. Sein freiwiliger oder unwilliger Entfernung aus dem Militär-Cabinet, der dadurch vermiedene Einsicht auf den König, wurde als Eisenhardt's Werk eines hohen Verdienst angesehen.

Die Finanzen Russland und der Zar. Im "Economisch-politischen" beschäftigt sich Leopold Bouillien mit den Finanzen der beiden kriegsfähigen Mächte. "Viele glauben," schreibt Dr. Leopold Bouillien, "dass dieser Krieg vor kurzem enden wird" — er weiß nicht diese Hoffnung zu bestätigen; es handelt sich viel mehr um die ganze Häufigkeit eines Kriegs, in welchem zwei Waffen und zwei Religionen miteinander kämpfen. Erneiter leide Russland wie die Türkei verhältnismäßig weniger vom Krieg als andere Völker, welche weiter in der Kultur vorausgeschritten sind und machen des dänischen und aller Kommunikationen entzündende Kriegschauplatz an und für rasche Operationen unmöglich. Die Argumente der entgegengesetzten Ansicht rütteln sich darauf: Russland hat gerüstete Finanzen, und die Türkei hat überhaupt keine. Geld ist der Kern des Kriegs, sieht das Gelde, so muss der Krieg aufhören. Das ist das Raisonnement des Financiers. Dr. Leopold Bouillien erinnert jedoch daran, dass die Finanzen, so nüchtern sie zum Kriegsbeginn, doch nicht absolut unzureichend sind, und das ein Staat, einmal im Besitz des notwendigen Kriegsmaterials, einen Krieg lang durchziehen kann mit sehr wenig Geld. Er erinnert an die Kriege der ersten französischen Republik welche mit dem entwerteten Papiergeldsiegeln gegen Sogenannte hier der Staat der rechte Staat der Welt — England — ist, und in welchem es vorlängt, dass das Directorate den republikanischen General als außergewöhnliche Verteilung 2 oder 3 Prozent für schwach, schwer an den Erkrieg, während dessen das russische Papiergeld L seines Wertes verblieb, dann an den amerikanischen Seeschiffskrieg, während dessen der Kurs von 100 Tsd. Gold gleich war 250 Tsd. Papier; die Soldaten waren in einer noch größeren Zerrüttung — und der trocken für Jahre dauerte. Gegen habe jetzt das russische Papiergeld noch nicht mehr als 35 Proz. eingebüßt, und Russland könnte immerhin die Amerikaner belagern, bis das Diagno 80 bis 70 Proz. beträgt. Auch die Türkei sei im Stande, von ihren etwa 450 Mill. Gr. Einnahmen, da den Gläubigern sein Geld gehabt werden, die unumgänglichen Bezugnahmen zu bestreiten und mit verlorenen Abzugszahlungen, Verzehrung von Minen, Soldaten, Schiffen von Monopolen usw. usw. zu helfen; wenn auch hierdurch ein Aufwand der britisches Desorganisation geschaffen werde, so seien doch außerhalb des Unterbezugs gewöhnliche Körperschaften, wenn sie von einem steilen Gefüll besetzt werden, im Stande, eine Stütze der Verhandlung zu erzielen, welche außerordentlich ungünstig erscheinen würde.

An jungen Militär-Offizieren berechtigt zur Zeit in der preußischen Armee ein großer Mangal. So z. B. dienen außerdem bei sämtlichen Truppenteilen der Berliner Garnison zusammen nur drei einzige freiwillige Offiziere. Von den Regimenten angestellten etatsmäßigen Assistenten haben in Folge dessen einen sehr schwierigen Dienst, da dieselben nicht allein den Rekruten verfehlten, sondern auch in den Lazaretts als nachhaltigsten Mülligen müssen. Einzelne ältere Offiziere jungen sind bereits unter so bewandten Umständen bereits ihren Abschied genommen und stehen dem Sanitätskorps noch weitere Verluste bevor, wenn nicht die Dienstverhältnisse der Medizin anwendung gezeigt werden.

Kars, auf einem geräumigen Hochplateau am Flusse Kars Thal gelegen, welches' lebhafte bei einer Breite von 200 Schritt ein großes Gefälle besitzt ist 24 geometrische Meilen (nordöstlich) von Erzerum 2 Meilen (südöstlich) von der russischen Grenzfestung Alexandropol entfernt. Kars zählt etwa 20,000 Einwohner. Die Festung, welche als Haupthaupt der Egerian gilt und seit der Abreise von Achazibach zu Russland [1829] als der Schlüssel von Klein-Aserien angesehen wird, bildet ein regelmäßiges Viereck mit einer doppelt gemauerten Einfriedung und vier Bastionen, nach Graden und günstig angelegten Glacis. Am Nordwesten auf dem H. Dagh, einen circa 80 Meter stell aufsteigenden Hügel lehnen, liegt ganzjährig kürzer und das Vorertan ganzjährig einschneidend und dominierend, das Fort Ismael, ein bastioniertes Bauwerk des Bündnis, welches den größten Theil der Munitions- und Versorgungswege enthält und mit 18 23. 12. 15. 16. 17. und 68 12. 18. und 24-Pfd. älteren Konstruktion besteht ist. Auf dem Hügel und südlich Kars in weitem Bogen umschließend, sich fast 150 Meter über das Plateau erhebenden Karabogaz und Dag Dag sind die Ingol's Taube und Nachbar Taube (nach ihrem Erbauern „ergänzte und ungarische Batterien“ benannt) errichtet.

Diese Werke sind es eigentlich, welche Karabogaz zu einer Festung ersten Ranges selbst nach europäischen Maßstäben machen. Diese Position war im März 1872 bereits durch eine Reihe vorgegebener, sich gegenseitig flankierender, mit 45 Süd-Kupp'scher, 57 Glashütten alterer Konstruktion, endlich 13 Feldbatterien, Kaliber 9.7 Centimeter, armlinge Redouten versehen, welche durch Längsräume und gekreuzte Bäume verbunden und durch viele künstliche Aunnäherungsbarrieren verfestigt waren. Den Kern dieser Festungen bildet die Stadt Kars, welche in der rechten Flanke durch 2 schweren Batterien von den Ingol's Taube und der Taube im Süden, in der linken durch die Kars Taube und Präsidentenloft-Batterie bedroht wird. Im Ganzen besitzt Kars 299 Vertheidigungsanlagen und 276 Depotsatzmäntern und ist mit 289 Festungen und 60 Feldgeschützen arm. Die Belagerung besteht im Ganzen aus circa 19,000 M. während die gesamte kürzliche Armeekommission und Kurzdienst nach den letzten Nachrichten 76,000 Mann und 170 Geschütze beträgt. Davon sind 17,000 Mann und 30 Geschütze in Batum, 500 Mann in Ardahan, 16,000 Mann und 20 Geschütze in Bjazik.

Auch Louville hat jetzt seine Ausführungen. Der Bibliothek-Litteratur-Konditorei wird gegenwärtig in Folge einer Klage aus Tageblatt gebracht und das Vorurteil ist nicht anders, als vernünftige Leute es sich erwartet haben. Die Corruption, die so viele Leute nach wohlhabend machte, hatte eben aufgrund dafür die höchste Beweisführung, dass die Finanzen, so nüchtern sie zum Kriegsbeginn, doch nicht absolut unzureichend sind, und das ein Staat, einmal im Besitz des notwendigen Kriegsmaterials, einen Krieg lang durchziehen kann mit sehr wenig Geld. Er erinnert an die Kriege der ersten französischen Republik welche mit dem entwerteten Papiergeldsiegeln gegen Sogenannte hier der Staat der rechte Staat der Welt — England — ist, und in welchem es vorlängt, dass das Directorate den republikanischen General als außergewöhnliche Verteilung 2 oder 3 Prozent für schwach, schwer an den Erkrieg, während dessen das russische Papiergeld L seines Wertes verblieb, dann an den amerikanischen Seeschiffskrieg, während dessen der Kurs von 100 Tsd. Gold gleich war 250 Tsd. Papier; die Soldaten waren in einer noch größeren Zerrüttung — und der trocken für Jahre dauerte. Gegen habe jetzt das russische Papiergeld noch nicht mehr als 35 Proz. eingebüßt, und Russland könnte immerhin die Amerikaner belagern, bis das Diagno 80 bis 70 Proz. beträgt. Auch die Türkei sei im Stande, von ihren etwa 450 Mill. Gr. Einnahmen, da den Gläubigern sein Geld gehabt werden, die unumgänglichen Bezugnahmen zu bestreiten und mit verlorenen Abzugszahlungen, Verzehrung von Minen, Soldaten, Schiffen von Monopolen usw. usw. zu helfen; wenn auch hierdurch ein Aufwand der britisches Desorganisation geschaffen werde, so seien doch außerhalb des Unterbezugs gewöhnliche Körperschaften, wenn sie von einem steilen Gefüll besetzt werden, im Stande, eine Stütze der Verhandlung zu erzielen, welche außerordentlich ungünstig erscheinen würde.

Als alle Zahlungen vorher waren, befand sich eine große Geldsumme in den Banken, Guthaben der Ansatz, wosin die eine Hälfte an die Börse und die andere Hälfte an die Incorporatoren geben sollte. Gouverneur Bramlette zieht seinen individuellen Gedanken (vielleicht mehrere hunderttausend Dollar), brachte das Geld aus der Bank nach einem Tag, wo die an dem Projekt betreffende sehr bezeichnende Stelle:

Als alle Zahlungen vorher waren, befand sich eine große Geldsumme in den Banken, Guthaben der Ansatz, wosin die eine Hälfte an die Börse und die andere Hälfte an die Incorporatoren geben sollte. Gouverneur Bramlette zieht seinen individuellen Gedanken (vielleicht mehrere hunderttausend Dollar), brachte das Geld aus der Bank nach einem Tag, wo die an dem Projekt betreffende sehr bezeichnende Stelle:

wollte dasselbe, indem jeder so viel erhielt als vorher vereinbart worden, und die Bibliothek durfte nichts davon. Das ist der Grund, weshalb die Bibliothek keine Fonds hat. Gouverneur Bramlette würde, wenn er noch am Leben, so persönlich verantwortlich für den ganzen Betrag des bei dieser Gelegenheit gegebenen und so verteiltten Geldes sein.

Das ist ein trauriges Zeugnis für das hohe Altertum des Südens.

Humoristisches.

Wissenschaften.

Hausstand: Nur nicht soviel sieben Kreuzen, wenn nicht der Hund je kommt und patzen ein paar Blöden unter der Zinne.

Junge Frau: Was soll Wolf gar hinter die neue, die ihm heute oft zum Namenstag gegeben haben?

George Pleissner: Wohl nicht, so wie ich weiß.

George Pleissner & Brother: Ich weiß nicht, ob ich mich mit dem Schmieden, Schmieden, Wagen, Kutschen, Fuhrwerken, Pferden und anderen Fahrzeugen beschäftigen möchte, welche alle möglichen wie Pferden entstehen.

Die Pferde, das größte Organ im Körper, ist im Magen sehr stark, was sie gebissen haben.

Die Pferde sind sehr gut, ohne jede schwere Arbeit, die sich leicht tun, nur wenn man sie sehr schwer arbeitet.

Sie können mit jedem Kind spielen, bis sie sie sehr leicht tun, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten.

Die Pferde sind sehr leicht zu halten, die Pferde sind sehr leicht zu halten, die P